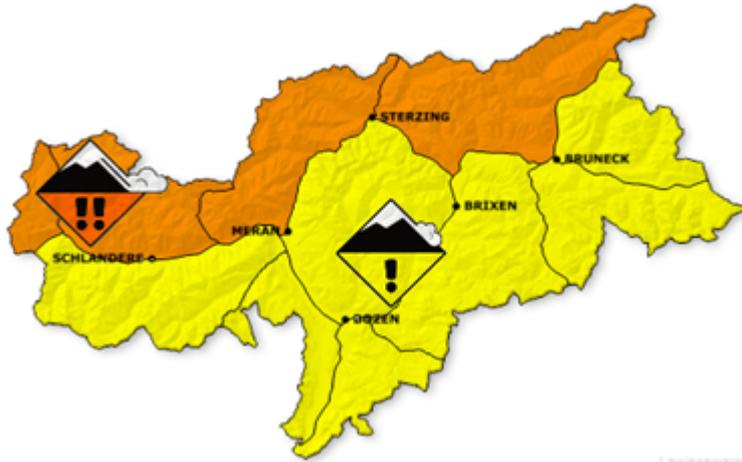




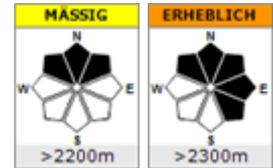
Prognose der Lawinengefahr für **Dienstag 14. März 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 13. März 2017

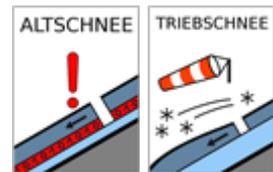
LANGSAME ENTSPANNUNG DER LAWINENSITUATION



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Auf Südtirols Bergen herrscht vorwiegend MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2, in den nördlichen Landesteilen kann man oberhalb von etwa 2300 m noch von ERHEBLICHER Gefahr der STUFE 3 ausgehen. Die Hauptgefahr geht dabei von schattigen Steilhängen aus, wo an Übergängen von wenig zu viel Schnee Lawinen mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Auch der Triebschnee bleibt lokal störungsanfällig, besonders im hochalpinen Gelände. Ausgelöster Triebschnee kann in Folge auch Brüche in der Altschneedecke hervorrufen. Es bedarf großer Erfahrung zur Beurteilung der Lawinengefahr und speziell im wenig begangenen Steilgelände wird zu Zurückhaltung ermahnt, da das Altschneeproblem sehr schwierig einzuschätzen ist. In sonnenexponierten Hängen steigt die Auslösebereitschaft für spontane und ausgelöste Lawinen im Tagesverlauf an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

Die Schneedecke hat sich gesetzt und weiter verfestigt, speziell in schattigen Hängen und in der Höhe verlaufen diese Prozesse aber langsamer. Der Schneedeckenaufbau ist aber weiterhin ungünstig und birgt Potential für größere Lawinen und Fernauslösungen (Altschneeproblem). Die Schneehöhe ist nun zum Teil durchschnittlich, in den südlichen Landesteilen ist sie jedoch weiterhin unterdurchschnittlich. Insgesamt ist die Schneeverteilung stark vom Wind beeinflusst.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet